

# Brand neu ...

Kurszeitung der Journalistischen Werkstatt 08 des Beruflichen Gymnasiums der Kinzig-Schule



Kursinterne Abschlussausgabe 08 Nr. 2 / 08

06. Juni 2008, Tag des Abiturballs

## Projekt '08 abgeschlossen Ein Resümee

(Richard Guth) Jeder Jahrgang ist ein besonderer im Leben eines Lehrers - So will ich an dieser Stelle, auch wenn es mir verübelt werden soll, an den Abilympen - Jahrgang, der vergangenes Jahr seine Alma mater verlassen hat, hinweisen, den ich ebenfalls mit dem Prädikat „besonders“ versehen habe. Ein besonderer Jahrgang auf dem Gebiet der zwischenmenschlichen Beziehungen. Dies gilt auch für euch, liebe Trabiturienten, denn ich habe drei wertvolle und besondere Jahre mit Euch verbracht. Obendrauf intensive Jahre, denkt man an unsere gemeinsamen Aktivitäten, vom Polenprojekt über „Jugend und Wirtschaft“ bis hin zur Journalistischen Werkstatt. Fortsetzung und weitere Beiträge in Projektjahrgang TrABi '08 spezial

## Arm trotz Arbeit

### Aber Mammon dank Mindestlohn?

(Tim Kornherr, Eugen Trautwein) Mal wieder der Wecker. Wieder aufstehen, wieder schnell fertig machen und wieder zur Arbeit. Herbert Grünwald steht wie jeden Morgen rechtzeitig auf. Er muss pünktlich sein, seine Schicht bei der Pin AG beginnt um 8 Uhr. Nebenan ein schlummernder Klaus Müller - Hartz - IV - Empfänger in dritter Generation. Er hat die Ruhe, denn ihn plagen keine Zeitengpässe. „Na, und?“, würden manche sagen. „Herbert kann sich aber freuen, das Privileg zu haben berufstätig zu sein. Er hat dafür ein besseres Einkommen!“ Doch die Realität sieht für Herbert, trotz Arbeit, nicht allzu rosig aus. Beide Väter allein erziehend, zwei Kinder, bewohnen eine schlichte, 54qm große Wohnung, sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen und müssen Monat für Monat jeden Pfennig (Cent) zweimal umdrehen. Der Lohn reicht Herbert gerade so zum Überleben. Am Abend in der Gaststätte fragt Herberts Freund Klaus ihn, warum er denn überhaupt noch arbeiten gehe? Ihm selbst stehe das gleiche Einkommen zur Verfügung und dies ohne lästige Verpflichtungen. Die Frage über den Sinn der Arbeit hängt eng mit der Höhe des Lohnes zusammen. Hier ist die Problematik des Mindestlohns angesprochen. Fortsetzung auf Seite 2

## Rennpappes Rückkehr

### Nach dem alten Trabi soll es einen neuen geben

(Stefanie Fritz, Carolin Herber) Denken wir einmal an die DDR-Zeiten zurück: Mit der Geburt eines Babys wurde sogleich ein Leben für einen Trabant geschaffen. Passend zum 18. Geburtstag sollte er dann auch endlich geliefert und fahrbereit sein. Das heißt, dass man sich damals auf lange Lieferzeiten einstellen musste, bis ein solches Modell endlich in den eigenen Besitz übergang. Bald können sich alle Trabiliebhaber freuen, denn der New Trabi ist im Anmarsch und somit kehrt die Rennpappe zurück, stärker, besser, schneller. Fortsetzung auf Seite 23